

Kurztitel

Übereinkommen (Nr. 160) über Arbeitsstatistiken

Kundmachungsorgan

BGBI. Nr. 242/1988

Typ

Vertrag – Multilateral

§/Artikel/Anlage

§ 0

Inkrafttretensdatum

29.09.2022

Außerkrafttretensdatum

11.12.2023

Index

69/02 Arbeitsrecht

Langtitel

(Übersetzung)

INTERNATIONALE ARBEITSKONFERENZ Übereinkommen 160 ÜBEREINKOMMEN ÜBER ARBEITSSTATISTIKEN

StF: BGBI. Nr. 242/1988 (NR: GP XVII RV 6 AB 85 S. 15. BR: AB 3230 S. 486.)

Änderung

BGBI. III Nr. 141/2022 (K – Geltungsbereich)

Sprachen

Englisch, Französisch

Vertragsparteien

*Österreich III 141/2022 *Armenien III 141/2022 *Aserbaidshen III 141/2022 *Australien 242/1988, III 141/2022 *Belarus III 141/2022 *Benin III 141/2022 *Bolivien III 141/2022 *Brasilien III 141/2022 *China III 141/2022 *Costa Rica III 141/2022 *Côte d'Ivoire III 141/2022 *Dänemark III 141/2022 *Deutschland III 141/2022 *El Salvador 242/1988, III 141/2022 *Eswatini III 141/2022 *Finnland 242/1988, III 141/2022 *Griechenland III 141/2022 *Guatemala III 141/2022 *Indien III 141/2022 *Irland III 141/2022 *Israel III 141/2022 *Italien III 141/2022 *Kanada III 141/2022 *Kirgisistan III 141/2022 *Kolumbien III 141/2022 *Korea/R III 141/2022 *Lettland III 141/2022 *Litauen III 141/2022 *Mauritius III 141/2022 *Mexiko III 141/2022 *Moldau III 141/2022 *Neuseeland III 141/2022

*Niederlande III 141/2022 *Norwegen III 141/2022 *Panama III 141/2022 *Polen III 141/2022 *Russische F III 141/2022 *San Marino III 141/2022 *Schweden 242/1988, III 141/2022 *Schweiz 242/1988, III 141/2022 *Sierra Leone III 141/2022 *Slowakei III 141/2022 *Spanien III 141/2022 *Sri Lanka III 141/2022 *Tadschikistan III 141/2022 *Tschechische R III 141/2022 *Ukraine III 141/2022 *Ungarn III 141/2022 *USA III 141/2022 *Vereinigtes Königreich 242/1988, III 141/2022 *Zypern III 141/2022

Ratifikationstext

(Anm.: letzte Anpassung durch Kundmachung BGBl. III Nr. 141/2022)

Gemäß Art. 16 Abs. 2 wurde in der Ratifikationsurkunde angegeben, daß die Verpflichtungen für alle Artikel von Teil II übernommen werden.

Die vom Bundespräsidenten unterzeichnete und vom Bundeskanzler gegengezeichnete Ratifikationsurkunde wurde am 3. Juni 1987 beim Generaldirektor des Internationalen Arbeitsamtes hinterlegt; das Übereinkommen tritt daher gemäß seinem Art. 20 Abs. 3 für Österreich mit 3. Juni 1988 in Kraft.

Nach Mitteilung des Generaldirektors des Internationalen Arbeitsamtes haben folgende weitere Staaten das Übereinkommen ratifiziert und hiebei gemäß Art. 16 Abs. 2 angegeben, die Verpflichtungen aus dem Übereinkommen für die nachstehend angeführten Artikel von Teil II dieses Übereinkommens zu übernehmen:

Armenien (Art. 7, 12 und 13), Aserbaidtschen (Art. 7 bis 10), Australien (gesamter Teil II), Belarus (Art. 7 bis 10), Benin (Art. 7, 8 und 12 bis 15), Bolivien (Art. 7, 8 und 15), Brasilien (Art. 7 bis 10, 12, 13 und 15), Costa Rica (gesamter Teil II), Côte d'Ivoire (Art. 7 bis 10 und 12 bis 15), Dänemark (gesamter Teil II), Deutschland (gesamter Teil II), El Salvador (gesamter Teil II), Eswatini (Art. 7, 8, 10 und 12 bis 15), Finnland (gesamter Teil II), Griechenland (gesamter Teil II), Guatemala (gesamter Teil II), Indien (Art. 8), Irland (Art. 7 bis 9 und 11 bis 15), Israel (gesamter Teil II), Italien (gesamter Teil II), Kanada (Art. 7, 8, 9 Abs. 1 und Art. 10 bis 15), Kirgisistan (Art. 7 bis 10), Kolumbien (Art. 7, 8 und 10 bis 15), Republik Korea (gesamter Teil II), Lettland (Art. 7, 12 und 13), Litauen (gesamter Teil II), Mauritius (Art. 7 bis 10 und 12 bis 15), Mexiko (Art. 7 bis 9, 11, 12, 14 und 15), Republik Moldau (Art. 7 bis 13 und 14 Abs. 1), Neuseeland (gesamter Teil II), Niederlande (gesamter Teil II), Norwegen (gesamter Teil II), Österreich (gesamter Teil II), Panama (Art. 7 bis 10 und 12 bis 15), Polen (Art. 7, 8 und 12 bis 15), Portugal (gesamter Teil II), Russische Föderation (Art. 7 bis 15), San Marino (gesamter Teil II), Schweden (gesamter Teil II), Schweiz (Art. 7 bis 10 und 12 bis 15), Sierra Leone (gesamter Teil II), Slowakei (Art. 7 bis 10 und 12 bis 14), Spanien (Art. 7 bis 9 und 12 bis 15), Sri Lanka (Art. 7, 8, 10, 12, 13 und 15), Tadschikistan (Art. 7 bis 10), Tschechien (Art. 7 bis 10 und 12 bis 14), Ukraine (Art. 7 bis 10), Ungarn (gesamter Teil II), Vereinigte Staaten (gesamter Teil II), Vereinigtes Königreich (gesamter Teil II), Zypern (gesamter Teil II).

China

Ferner findet aufgrund von Erklärungen des Vereinigten Königreichs und der Volksrepublik China das Übereinkommen mit Wirksamkeit vom 1. Juli 1997 weiterhin auf die Sonderverwaltungsregion Hongkong Anwendung.

Vereinigtes Königreich

Weiters hat das Vereinigte Königreich den Geltungsbereich des Übereinkommens auf Gibraltar, Jersey und die Insel Man (Art. 8 bis 10 und 12 bis 15) erstreckt.

Ferner findet aufgrund von Erklärungen des Vereinigten Königreichs und der Volksrepublik China das Übereinkommen mit Wirksamkeit vom 1. Juli 1997 weiterhin auf die Sonderverwaltungsregion Hongkong Anwendung.

Präambel/Promulgationsklausel

Der Nationalrat hat beschlossen:

1. Der Abschluß des Übereinkommens (Nr. 160) über Arbeitsstatistiken wird genehmigt.

2. Dieser Staatsvertrag ist gemäß Art. 50 Abs. 2 B-VG durch Erlassung von Gesetzen zu erfüllen.

Die Allgemeine Konferenz der Internationalen Arbeitsorganisation,

die vom Verwaltungsrat des Internationalen Arbeitsamtes nach Genf einberufen wurde und am 7. Juni 1985 zu ihrer einundsiebzigsten Tagung zusammengetreten ist,

hat beschlossen, verschiedene Anträge anzunehmen betreffend die Neufassung des Übereinkommens (Nr. 63) über die Statistiken der Löhne und der Arbeitszeit, 1938, eine Frage, die den fünften Gegenstand ihrer Tagesordnung bildet, und

ist der Auffassung, daß diese Anträge die Form eines internationalen Übereinkommens erhalten sollen.

Die Konferenz nimmt heute, am 25. Juni 1985, das folgende Übereinkommen an, das als Übereinkommen über Arbeitsstatistiken, 1985, bezeichnet wird.

Schlagworte

e-rk3

Zuletzt aktualisiert am

23.05.2025

Gesetzesnummer

10008652

Dokumentnummer

NOR40247228